

Stadt will wegen Neubau Schüler aussiedeln ● Gipfel gefordert:

Riesen-Aufstand, weil Kinder ihre Schule verlassen müssen

Aufregung unter den Eltern in der Volksschule Mengerstraße (VS 40) in Linz-Auhof: Dort soll – wie berichtet – eine internationale Schule errichtet werden, die für die Kinder von Managern vorgesehen ist. Für die alte Bildungsstätte würde das das Aus bedeuten. Die Kinder müssten übersiedeln – was die Wogen hochgehen lässt!

Bekanntlich einigten sich das Land Oberösterreich und die Stadt Linz in monatelangen Verhandlungen darauf, eine internationale Schule zu errichten, die für die Kinder von Top-Führungskräften internationaler Konzerne vorgesehen ist – wodurch indirekt der Wirtschaftsstandort gesichert

werden soll. Der Plan des Linzer Vizebürgermeisters Christian Forsterleitner (SP), diese Schule am Areal der alten VS 40 zu errichten, erzürnt aber jetzt vor allem die Eltern. Die Kinder würden künftig an der VS 53 am Aubrunnerweg unterrichtet werden, weil die Stadt das alte Gebäude abreißen will.

Forsterleitner weiß, dass es darüber Aufregung gibt, er erinnert aber daran, dass die Menger-Schule äußerst baufällig ist und das die beste Lösung sei. Trotzdem: Die Eltern kündigten bereits einen Protest-Sturm an.

VP will einen Schulgipfel

Um die Wogen zu glätten, schlägt der Ortsparteichef der VP Auhof, Wolfgang Hattmannsdorfer, einen Schulgipfel vor: „Alle sind extrem verunsichert. Es müssen alle Fakten und Pläne auf den Tisch kommen.“

Aus der Stadt

● Appell wegen Sperrung

Wegen der Sperrung der Mona-Lisa-Tunnels ist es auch gestern, Dienstag, zu einem Chaos in Linz gekommen. Deshalb die Polizei: Autofahrer noch einmal eindringlich bittet, nur die Umleitung zu nehmen, sondern auch über die Weichengassebahn auszuweichen.

● Linzer Alkoholverbot

Am Montag tagen die Fraktionen ihre Sitzung. Die FPÖ fordert eine Strafe für ein Alkoholverbot auf öffentlichen Plätzen in Linz. Die FPÖ fordert ein derartiges Verbot.

001223A1104